



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 519700s

FIRMA

ASSET ONE Puntigamer Straße 123 GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

21.05.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: ea72667702f718621da7536bf42b2ed1

F Ing. Günther Lederhaas
am 06.02.2025

G Dr. Bernhard Astner
am 06.02.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	26.569.462,48	27.040
Anlagevermögen	26.405.341,60	26.793
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	26.405.341,60	26.793
Finanzanlagen	0,00	0
Umlaufvermögen	164.120,88	248
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	147.917,45	208
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	16.203,43	39
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	26.569.462,48	27.040
Negatives Eigenkapital	-503.865,80	-403
eingefordertes Stammkapital	140.000,00	140
<i>Stammkapital</i>	140.000,00	140
<i>davon eingezahlt</i>	140.000,00	140
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-643.865,80	-543
<i>davon Verlustvortrag</i>	-542.559,03	-359
Rückstellungen	4.200,00	5
Verbindlichkeiten	27.069.128,28	27.438
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	26.070.115,34	26.523
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag eine buchmäßige Überschuldung auf. Die gegenüber der Hauptgesellschafterin bestehenden Verbindlichkeiten sind als eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen zu sehen. Außerdem wurde von der ASSET TWO Holding GmbH als Gesellschafterin eine Nachrangigkeitserklärung dahingehend abgegeben, dass sämtliche Ansprüche gegen das Unternehmen aus einem von der Gesellschafterin gewährten Darlehen gegenüber sämtlichen anderen Forderungen und Eventualforderungen Dritter nachrangig sind. Aus der Weiterführung der Gesellschaft sind darüber hinaus positive Betriebsergebnisse zu erwarten, sodass eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts nicht gegeben ist.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet. Dem Vorsichtsprinzip entsprechend wurden nur die am Abschlußstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um die planmäßige Abschreibung, angesetzt.

Bei der Ermittlung der Abschreibung wurden folgende Nutzungsdauern zugrunde gelegt:

Baulichkeiten 10 bis 40 Jahre

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Vom Wahlrecht, aktive latente Steuern anzusetzen, wurde wie im Vorjahr nicht Gebrauch gemacht.

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit dem Erfüllungsbetrag bei Vornahme bestmöglicher Schätzung angesetzt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 10.708.430,33

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 21.737.380,43

Art und Form dieser Sicherheiten:

Pfandrecht, intabulierungsfähige Pfandurkunde ob der Betriebsliegenschaft, Forderungszessionen

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	27.541.308,88	0,00	0,00	0,00	39.312,80	27.501.996,08	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	27.541.308,88	0,00	0,00	0,00	39.312,80	27.501.996,08	
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	748.694,56	347.959,92	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	748.694,56	347.959,92	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	1.096.654,48
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	1.096.654,48
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	26.792.614,32	26.405.341,60
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	26.792.614,32	26.405.341,60
Finanzanlagen	0,00	0,00